

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Kundendienste der Gerhard Mann GmbH & Co. KG (Kundendienst- AGB)

## 1. Allgemeine Bestimmungen

1.1. Allen (Kunden-) Dienstleistungen (z.B. Reparatur-, Wartungs- und Störungsdienstleistungen) der Gerhard Mann GmbH & Co. KG (im Folgenden „Gerhard Mann“ oder „wir“) gegenüber einem Kunden liegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Kundendienste der Gerhard Mann GmbH & Co. KG (Kundendienst- AGB) sowie etwaige gesonderte vertragliche Vereinbarungen zugrunde.

1.2. Widersprechende, abweichende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden in keinem Fall Vertragsinhalt. Dies gilt selbst bei unserer Kenntnis oder wenn wir der Geltung nicht nochmals ausdrücklich widersprechen, es sei denn, der Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

1.3. Offensichtliche Irrtümer, Schreib-, Druck- und Rechenfehler können von uns jederzeit berichtigt werden. Nebenabreden und nachträgliche Änderungen sind nur gültig, wenn sie von uns schriftlich bestätigt worden sind.

## 2. Unsere Angebote

Etwaige Erklärungen der Gerhard Mann stellen keine Angebote dar, sondern entsprechen lediglich unverbindlichen Aufforderungen an den Kunden, ein Angebot an uns abzugeben. Ausstellung und Katalog haben lediglich die Aufgabe, den Verwendungszweck eines Einzelteiles und dessen genaue Bezeichnung zu ermöglichen.

## 3. Vertragsschluss

3.1. Der Bestellauftrag des Kunden gilt als Angebot an uns zum Abschluss eines Vertrages. An diesen Bestellauftrag ist der Kunde höchstens 10 Tage gebunden.

3.2. Ein Vertrag kommt - mangels besonderer Vereinbarung - mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung bzw. bei Fehlen einer Bestätigung durch Vereinbarung eines Kundendiensttermins zustande.

## 4. Preise

4.1. Die Preise richten sich - mangels anderweitiger Vereinbarung - nach der am Tag des Bestellauftrags (vgl. Nr. 3.1. dieser AGB) gültigen Preisliste. Abgerechnet wird nach Arbeitsaufwand und Materialpreisen (Ersatz- und Verschleißteile). Etwaige Versandkosten und Kosten der Verpackung für Ersatzmaterial sind nicht Bestandteil der Materialpreise und werden gesondert berechnet, soweit angefallen.

4.2. Zusätzlich zu den Preisen der Arbeitsleistung und Material hat der Kunde für jeden in Auftrag gegebenen Kundendienstesatz eine einmalige Servicepauschale zu bezahlen. Die Höhe der Pauschale richtet sich nach der am Tag des Bestellauftrags (vgl. Nr. 3.1. dieser AGB) gültigen Preisliste. Diese Pauschale deckt die Kosten der allgemeinen Auftragsbearbeitung, der Rüstzeit sowie der Fahrtzeit des Kundendiensttechnikers und des Fahrzeugeinsatzes ab.

## 5. Leistung

5.1. Die Leistungszeit oder -frist ergibt sich aus den Vereinbarungen der Vertragsparteien. Dabei sind Angaben zu Leistungszeiten oder -fristen annähernd. Ihre Einhaltung durch uns setzt voraus, dass alle kaufmännischen und technischen Fragen zwischen den Vertragsparteien geklärt sind und der Kunde alle ihm obliegenden Verpflichtungen rechtzeitig erfüllt hat. Ist dies nicht der Fall, so verlängert sich die Leistungszeit oder -frist angemessen. Dies gilt nicht, soweit wir die Verzögerung zu vertreten haben. Der Kunde stellt insbesondere sicher, dass wir ungehinderten Zugang zur jeweiligen Anlage und den damit verbundenen Einrichtungen (Kabeln, Rohre, Sicherungskasten, etc.) haben.

5.2. Leistungsfristen beginnen mit dem Zugang unserer Auftragsbestätigung, keinesfalls jedoch vor Klärung aller Einzelheiten hinsichtlich der Auftragsausführung und der Beibringung etwaiger erforderlicher Unterlagen durch den Kunden.

5.3. Ist die Nichteinhaltung der Leistungszeit oder -frist auf Ereignisse höherer Gewalt, Naturkatastrophen, auf Arbeitskämpfe, unrichtiger oder nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung oder sonstige Ereignisse, die außerhalb unseres Einflussbereichs liegen, zurückzuführen, so verlängert sich die Leistungszeit oder -frist angemessen, falls wir die Nichteinhaltung der Leistungszeit oder -frist nicht zu vertreten haben. Wir werden dem Kunden den Beginn und das Ende derartiger Umstände baldmöglichst mitteilen.

5.4. Wird die vertraglich vereinbarte Leistung aufgrund von Ereignissen höherer Gewalt, Naturkatastrophen, unterbliebener Selbstbelieferung oder sonstigen Ereignissen, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen und deren Eintritt wir nicht zu vertreten haben, endgültig unmöglich, so steht uns das Recht zu, vom Vertrag zurückzutreten. Wir werden den Kunden unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit der Leistung informieren und ggf. schon erbrachte Gegenleistungen unverzüglich rückerstatten.

5.5. Wir sind zu Teilleistungen jederzeit berechtigt, sofern die Leistung in Teilen und zeitlichen Abständen dem Kunden zugemutet werden kann.

## 6. Zahlungsbedingungen

6.1. Falls nichts anderes vereinbart ist, ist der Preis sofort nach Leistung ohne Skontoabzug fällig und in der Weise zu zahlen, dass wir spätestens 30 Tage nach Rechnungsdatum über den Betrag verfügen können. Ungeachtet des verwendeten Zahlungsmittels gilt die Zahlung erst dann als erfolgt, wenn der volle Rechnungsbetrag unwiderruflich auf unserem Konto gutgeschrieben wird. Vereinbarte Preisnachlässe und andere Vergünstigungen binden uns nur bei Abnahme der gesamten bestätigten Ware.

6.2. Bei Teilleistungen werden entsprechende Teilzahlungen fällig.

6.3. Der Käufer darf nur mit unbestrittenen, rechtskräftig festgestellten oder bestrittenen, aber entscheidungsreifen Forderungen aufrechnen; das Gleiche gilt für die Ausübung von Zurückbehaltungsrechten.

## 7. Gewährleistung

7.1. Der Kunde hat etwaige, im Zeitpunkt der Abnahme vorhandene, offensichtliche Mängel innerhalb von 14 Tagen nach Abnahme, in Textform anzuzeigen. Für die Rechtzeitigkeit der Anzeige ist der Zeitpunkt ihrer Absendung durch den Kunden maßgeblich. Unterbleibt diese Anzeige oder erfolgt sie verspätet, ist die gesetzliche Mängelgewährleistung hinsichtlich offensichtlicher Mängel ausgeschlossen. Die Regelungen der Nr. 9 (Schadensersatzansprüche) bleiben davon unberührt.

7.2. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

## 8. Schadensersatzansprüche

8.1. Für einen Schaden jeglicher Art des Kunden, gleich aufgrund welcher Tatsache oder Rechtsgrundlage, haften wir nur im Fall vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handelns unsererseits oder eines unserer Erfüllungsgehilfen nach den gesetzlichen Regeln. Dies gilt nicht bei Personenschäden, bei Übernahme einer Garantie oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

8.2. Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, der Übernahme einer Garantie oder bei Personenschäden haften wir auch bei leichter Fahrlässigkeit.

8.3. Der Anspruch auf Schadensersatz aufgrund einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine wesentliche Vertragspflicht im vorgenannten Sinne ist eine solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf, z.B. die vollständige Reparatur einer Sache.

8.4. Ansprüche des Kunden auf Ersatz mittelbarer Schäden sind mit Ausnahme im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit ausgeschlossen, sofern sie nicht vorhersehbar waren.

8.5. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

8.6. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

## 9. Abtretungsverbot

Forderungen, Ansprüche, Rechte und Anwartschaftsrechte aus den mit uns geschlossenen Verträgen dürfen vom Käufer nicht ohne unsere ausdrückliche Erlaubnis abgetreten oder anderweitig übertragen werden. § 354a HGB bleibt hiervon unberührt.

## 10. Widerrufsrecht

Der Kunde kann seine Willenserklärung, die zum Vertragsschluss geführt hat, nicht widerrufen. Ein Widerrufsrecht besteht nicht.

## 11. Erfüllungsort und Gerichtsstand

11.1. Ist der Kunde Kaufmann, eine Körperschaft öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen, ist Landshut ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten. Wir sind jedoch auch berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

11.2. Erfüllungsort für unsere Lieferungen ist im Zweifel Landshut; ein Gerichtsstand wird damit nicht begründet.

## 12. Allgemeines

12.1. Sollte eine Regelung dieser Kundendienst- AGB unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht.

12.2. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien untereinander maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts ist auch für den Fall ausdrücklich ausgeschlossen, dass eine Anwendung in den Geschäftsbedingungen des Kunden vorgesehen ist.

## 13. Hinweis gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

Gerhard Mann ist nach den gesetzlichen Vorschriften nicht zur Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle i.S.d. Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes (VSBG) verpflichtet. Gerhard Mann ist auch nicht dazu bereit, freiwillig an einem Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen.

Landshut, März 2017